Schlüssel-Abfrage

Spezialfälle

1	Blatt erinnert an ein vierblättriges Kleeblatt; Pflanzen bis zu 15 cm hoch (Landblätter) oder Fiedern auf Wasseroberfläche schwimmend (Schwimmblätter)	→ Vierblättriger Kleefarn (<i>Marsilea quadrifolia</i>)	
2	Blattspreite ungeteilt, ganzrandig oder leicht gewellt, am Grund herzförmig; Blatt 20–50(–70) cm lang	→ Hirschzunge (<i>Phyllitis scolopendrium</i>)	
3	Blatt 5–15 cm lang, kahl; Blattspreite unregelmässig gabelig in 2 bis 5 Abschnitte geteilt, diese 1–2 cm lang und 1–2 mm breit; in dichten Rosetten wachsend, etwas grasartig aussehend	→ Nordischer Streifenfarn (<i>Asplenium septentrionale</i>)	
4	Blatt binsenartig, 3–10 cm lang, 1 mm dick, junge Blätter spiralig eingerollt; untergetaucht oder auf trockengefallenen Böden wachsend	→ Pillenfarn (<i>Pilularia globulifera</i>)	
5	Nicht alle Merkmale zutreffend	\boxtimes	
Hauptschlüssel			
1	Spross frei auf der Wasseroberfläche schwimmend		
2	Spreite fiederschnittig		
3	Spreite einfach gefiedert; Fiedern ganzrandig, gezähnt, gesägt oder gebuchtet, aber nicht fiederschnittig		
4	Spreite einfach gefiedert, Fiedern fiederschnittig (beim Kamm-Wurmfarn <i>Dryopteris cristata</i> das unterstes Fiederpaar nur am Grund selten doppelt gefiedert)		
5	Spreite 2- bis 4-fach gefiedert		

Blatt einfach gefiedert, Fiedern fiederschnittig

- Das unterste Fiederpaar schräg abwärts gerichtet; Spreite dreieckig bis pfeilförmig, 1,5- bis 2-mal so lang wie breit; Ausläufer bildend (keine Rosetten)
- → Buchenfarn (*Phegopteris connectilis*)
- 2 Blatt 10–20 cm, ledrig, Oberseite dunkelgrün, Unterseite dicht braunfilzig
- → Pelzfarn (*Notholaena marantae*)

4	Blatt 10–15(20) cm lang, Schleier in lange, haarförmige Fransen aufgelöst, Blattstiele von ausgewachsenen Blättern unterhalb der Mitte oder nahe am Grunde mit kleiner, knotigen Verdickung (= kaum sichtbare, aber spürbare Sollbruchstelle), Blattstiel an dieser Verdickung abbrechend, Stielreste (auch der letzten Jahre) meist gut sichtbar; Gattung Wimperfarne (<i>Woodsia</i>) Blatt mindestens 40 cm lang, Schleier nicht in lange Fransen aufgelöst, Blattstiele ohne knotige Verdickung	
2	Blattstiel rötlich braun, vor allem am Grund mit Spreuschuppen; Blattspindel und Unterseite der Blattspreite mit weißlichen, haarförmigen und hellbraunen, schmallanzettlichen Spreuschuppen; Fiederrand (oft) umgerollt	